

NürnbergMesse gestaltete wiederum deutschen Gemeinschaftsstand

17. China Refrigeration 2006

11.–13. April 2006, Shanghai

Der Anspruch des Veranstalters, die größte und bedeutendste Kälte-Klimamesse in Asien zu sein, ist sicher gerechtfertigt. Die CR war auch in ihrem 17. Jahr eine sehr gut etablierte Veranstaltung. Die CR 2006 konnte gegenüber 2005 ein eindrucksvolles Wachstum bei Ausstellerzahlen und Fläche (fast verdoppelt) aufweisen. Dies lag jedoch teilweise auch an den beengten Platzverhältnissen in Peking im Jahr 2005.



Die 17. internationale Messe China Refrigeration fand mit einer großen internationalen Ausstellerbeteiligung aus 30 Ländern vom 11.–13. April 2006 in Shanghai auf dem großen Messegelände im Stadtteil Pudong statt

Dieses Jahr, in Shanghai, fand die Messe auf dem Messegelände in Pudong statt und konnte sich dort entsprechend großzügig ausbreiten. Auch der Besucherstrom konnte sich nun über eine fast doppelt so große Fläche verteilen, die sich brutto auf 57500 m² errechnet bzw. netto über eine Ausstellerfläche von 24461 m² erstreckte.

Bei den Besucherzahlen hielt sich der Veranstalter anfangs noch ziemlich bedeckt, die Veranstaltungsanalyse bestätigte jedoch anschließend einen wiederum sehr erfolgreichen Verlauf der internationalen Messe China Refrigeration: insgesamt wurden 49138 Besucher (davon 16% international) registriert. Von deutschen Ausstellern wurde positiv vermerkt, dass auch zahlreiche Besucher aus den an Südkorea angrenzenden Ländern (Korea, Taiwan, Indien, Pakistan) kamen.

Die Messe China Refrigeration wurde im Jahre 1987 zum ersten Mal ausgerichtet und wird im jährlichen Wechsel in Peking und Shanghai veranstaltet. Ausnahme wird die China Refrigeration 2007 sein, die in Guangzhou (CECF, Pazhou Complex) vom 4.–6. April stattfinden wird. Auch für die kommende Veranstaltung ist ein deutscher Firmengemeinschaftsstand geplant.

Die China Refrigeration 2006 war auch in quantitativen Größen gemessen eine sehr erfolgreiche Veranstaltung: 919 Aussteller aus 30 Ländern präsentierten in Shanghai ihre Erzeugnisse, die internatio-

nalen Besucher kamen aus 94 (!) Ländern nach Shanghai.

Auffallend war die großzügige und aufwendige Standgestaltung vieler Firmen, es gab zahlreiche doppelgeschossige Stände. Auch bei den Exponaten im Klimabereich dominierten die „Großgeräte“ gegenüber den dezentralen Splitgeräten. Weiter fiel auf, dass das Thema „Energieeffizienz“ inzwischen auch in China an Bedeutung gewinnt. Auf den Ständen gab es zahlreiche Informationen zu diesem Thema, auch an Exponaten waren Hinweise auf die Energieeffizienz des einzelnen Produktes.

Das Messegelände ist modern, übersichtlich und funktionell. Die Hallen sind im vorderen Bereich durch großzügige Übergänge verbunden. Insgesamt beteiligten sich an der diesjährigen China Refrigeration 26 deutsche Firmen, davon 12 innerhalb der deutschen Gemeinschaftsbeteiligung. Auch die von der IKK her bekannten international tätigen Firmen aus Europa, USA und Japan waren in Shanghai – allerdings mit ihren inzwischen fest etablierten chinesischen Niederlassungen – präsent.

„Made in Germany“ genießt hohe Wertschätzung in China

Anlässlich der 17. Internationalen Fachausstellung für Kälte-, Klima- und Lufttechnik, China Refrigeration 2006, die nach

Beijing 2005 nun in Shanghai stattfand, veranstaltete das Deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zum zweiten Mal eine offizielle Beteiligung Deutschlands an der Fachmesse. 12 deutsche Unternehmen der Branche nahmen an dem Gemeinschaftsstand auf der China Refrigeration teil.

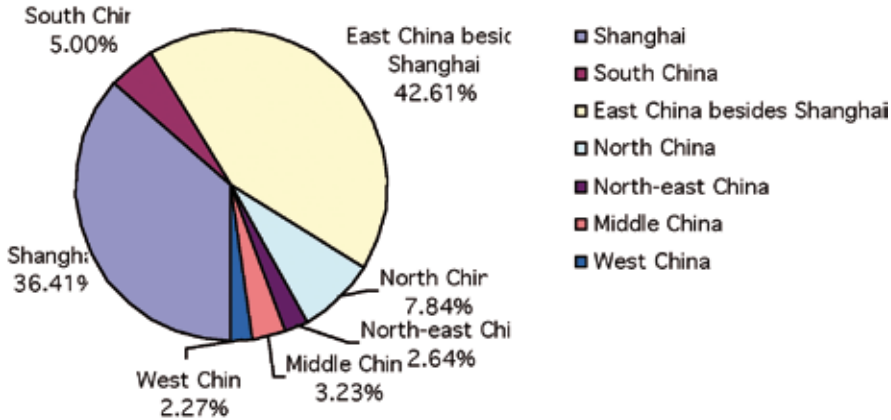
In China erwarten Branchenkenner im Markt für Kältetechnik innerhalb der nächsten 10 Jahre einen Zuwachs von 10 bis 15 Prozent pro Jahr, wobei China bereits jetzt der zweitgrößte Markt weltweit ist (Quelle: bfai). **Die Referenzmesse für diesen Markt ist die China Refrigeration.** Sie gilt auch weltweit als eine der führenden Messen ihrer Branche, zusammen mit der AHR Expo in den USA und der Weltleitmesse IKK in Nürnberg, aber nur übergangsweise auch in Hannover.

Initiator des Gemeinschaftsstands war der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. (VDKf), welcher als für den Bereich Kälte-, Klima- und Lufttechnik zuständiger Fachverband bei der Bundesregierung den Antrag auf Aufnahme einer amtlichen Beteiligung in das offizielle Auslandsmesseprogramm gestellt hatte.

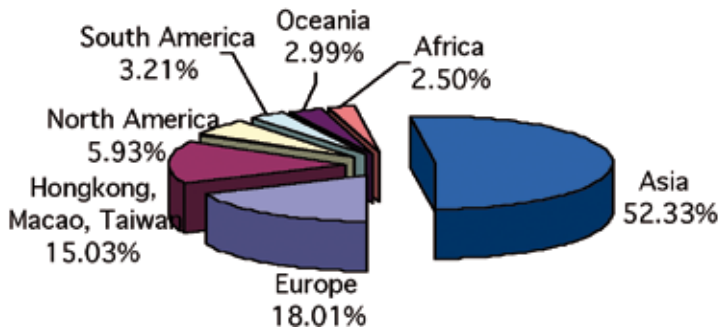
Deutsche Aussteller begeistert

8 der 12 deutschen Aussteller beteiligten sich das zweite Mal an dem Firmengemein-

ORIGINS OF VISITORS/ORIGINS OF NATIONAL VISITORS



ORIGINS OF OVERSEAS VISITORS



Nationale und internationale Besucherfrequenz – insgesamt 49138 Besucher –, hierzu eine grafisch übersichtliche Aufteilung

schaftsstand auf der China Refrigeration. Es war ein voller Erfolg! Folgende Unternehmen präsentierten sich gesamt auf 390 m²:

- Bock Kältemaschinen GmbH
- Cabero Wärmetauscher GmbH & Co. KG
- ESK Schultze GmbH & Co. KG
- JUMO GmbH & Co. KG
- Klingenburg GmbH
- KÜBA Kältetechnik GmbH
- Rosenberg Ventilatoren GmbH
- Steinbach & Vollmann GmbH & Co. KG
- TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH
- Thermowave Gesellschaft für Wärmetechnik mbH
- Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co KG
- Ziehl-Abegg AG

Die deutschen Aussteller berichten über gute neue Kontakte und Handelsverbindungen sowie Fachinteressen aus China, teilweise konnten sogar erste Kaufabschlüsse getätigt oder feste Kooperationsverträge mit chinesischen Partnerfirmen abgeschlossen werden.

Stimmen von Ausstellern

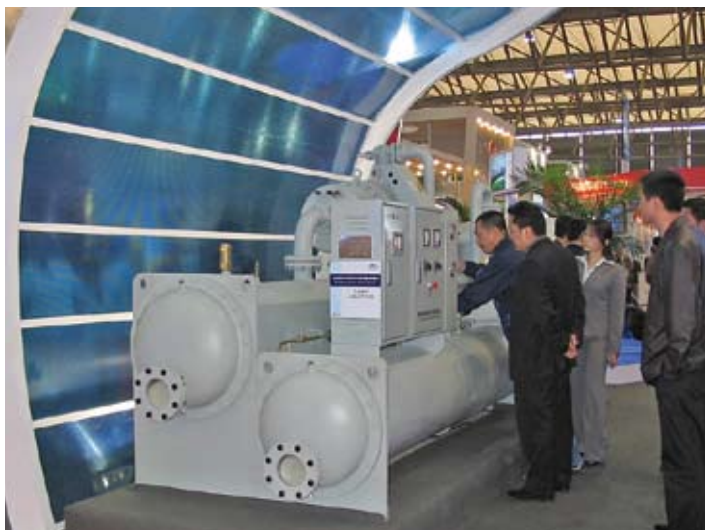
Ohne besondere Erwähnung von Firmen- bzw. Personennamen hier einige Eindrücke vom deutschen Gemeinschaftsstand:

„Die China Refrigeration ist die bedeutendste Messe für den asiatischen Raum; ein Hauptinteresse an Wärmerückgewinnung, aber auch an Energieeinsparung ist deutlich feststellbar. Noch nie gab so viele chinesische Anbieter, die sich mit diesem Thema befassen. Es besteht Hoffnung, dass sich dieses Ausstellungsthema am Markt durchsetzt. Dies ist ein Potenzial, das vor allem deutsche Hersteller erschließen könnten.“

„Die Messe in Shanghai wird von den „umliegenden Ländern“ des ostasiatischen Raums, z. B. Korea, Pakistan und weiteren, gut genutzt; als Aussteller hatte ich hier deutlich mehr Kontakte zu verzeichnen als 2005 in Beijing.“

„Die China Refrigeration ist für uns als Aussteller auf dem deutschen Gemeinschaftsstand die wichtigste Messe in Asien. Mit der Besucherfrequenz am Stand sind wir sehr zufrieden. China ist ein Wachstumsmarkt, man muss hier als deutscher Hersteller präsent sein.“

„Insgesamt war hier eine andere Besucher Klientel festzustellen als in Beijing. Man bemerkt hier im südlichen China den wirtschaftlichen Ballungsraum. Wir haben uns als deutscher Hersteller nun zum zwei-



Leistungsstarke Großgeräte werden in China benötigt, sie dominieren das nationale und internationale Ausstellerangebot. Dass Haier inzwischen mehr zu bieten hat als (nur) weiße Ware, wird hier sichtbar



Großzügige und auffällige Standgestaltung, teilweise doppelgeschossig wie hier bei Bitzer, breite und übersichtliche Laufgänge

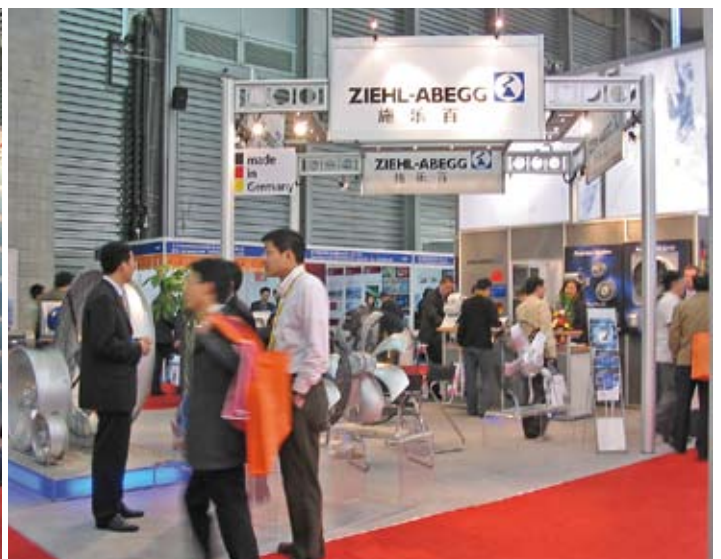


Zum zweiten Mal gab es auf der China Refrigeration einen deutschen Gemeinschaftsstand, an dem sich 12 deutsche Aussteller beteiligten

ten Mal an der Messe beteiligt und sind mit dem Besucherinteresse sehr zufrieden. Wir konnten mit Distributoren über konkrete Projekte sprechen. Die Sachkenntnis der Gesprächspartner ist zu loben; sie würden die „schlechten asiatischen Produkte“ kennen und kämen deshalb auf den deutschen Gemeinschaftsstand.“

Alle deutschen Teilnehmer lobten das optische Erscheinungsbild des deutschen Gemeinschaftsstands, der von der NürnbergMesse organisiert wurde. Er habe den deutschen Firmen einen sehr guten Rahmen für ihre Präsentation geboten. Man werde auch an der nächsten China Refrigeration in ähnlicher Weise wieder teilnehmen.

In 2007 wird die 18. China Refrigeration vom 4. bis 6. April in Guanzhou stattfinden, 2008 jedoch wieder in Beijing, wo dann ein neues Messegelände fertiggestellt sein wird. G. H./P. W.



Formeneinheitlich, aber auch zweckmäßig, präsentierten sich die offen gestalteten deutschen Gemeinschaftsstände; hier zwei Beispiele